

Niederschrift

zur 17. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 20.08.2026 (Sondersitzung)

Ort:	Sitzungssaal, Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 3
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	22:00 Uhr
Anwesend:	siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt fehlten:	Gemeinderat Herr Uwe Metz Ortschaftsbürgermeister Herr Gerd Mähler
Gäste:	Ortschaftsbürgermeister Herr Thomas Grill Ortschaftsbürgermeister Herr Tobias Oberthür Ortschaftsbürgermeister Herr Bertram Müller 8 Bürger der Gemeinde Südeichsfeld Herr Alexander Volkmann, Vertreter der Presse Frau Claudia Götze, Vertreterin der Presse Verwaltungsmitarbeiterin Frau Ninette Hahn, Kämmerin Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführung

Ablauf der Beratung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Gemeinderatsvorsitzender, Herr Dr. Eberhard Scharf:

- begrüßt die Anwesenden zur Gemeinderatssitzung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest; wird von anwesenden Gemeinderatsmitgliedern einstimmig bestätigt
- Beschlussfähigkeit zu Beginn der Sitzung: 19 anwesende Gemeinderatsmitglieder + Bürgermeister = 20 Stimmberechtigte

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung zur Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung von Niederschriften
 - 4.1 14. Sitzung des Gemeinderates vom 28.05.2026
 - 4.2 15. Sitzung des Gemeinderates vom 11.06.2026
 - 4.3 16. Sitzung des Gemeinderates vom 02.07.2026
5. Beratung und Beschlussfassung: Umschuldung von Kommunaldarlehen

6. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Bauleistung Wegebau „Rosengartenweg“, Gemarkung Diedorf
7. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Bauleistungen Trauerhalle Wendehausen
8. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Bauleistung Dachsanierung Verwaltungsgebäude Diedorf
9. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Bauleistung Neubau Brücke, Diedorf
10. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Bauleistung Verrohrung Brücke, Diedorf
11. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Bauleistung Brücke, Wendehausen
12. Beratung und Beschlussfassung: Ankauf eines Radladers für den Bauhof der Gemeinde Südeichsfeld
13. Beratung und Beschlussfassung: Aufnahme zusätzlicher Bestattungsarten auf dem Friedhof der Ortschaft Schierschwende im Vorgriff auf die künftige Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Südeichsfeld
14. Anfragen der Gemeinderäte
15. Anfragen der Ortschaftsbürgermeister
16. Anfragen der Bürger
17. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
18. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist die Tagesordnung durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung von Niederschriften

4.1 14. Sitzung des Gemeinderates vom 28.05.2026

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt keine Einwände fest

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 127-17/2026: Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Gemeinderates vom 28.05.2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 14. Sitzung des Gemeinderates vom 28.05.2026 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

4.2 15. Sitzung des Gemeinderates vom 11.06.2026

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt keine Einwände fest

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 128-17/2026: Genehmigung der Niederschrift der 15. Sitzung des Gemeinderates vom 11.06.2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 15. Sitzung des Gemeinderates vom 28.05.2026 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

4.3 16. Sitzung des Gemeinderates vom 02.07.2026

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt keine Einwände fest

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 129-17/2026: Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung des Gemeinderates vom 02.07.2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 16. Sitzung des Gemeinderates vom 02.07.2026 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

5. Beratung und Beschlussfassung: Umschuldung von Kommunaldarlehen

Gemeinderatsvorsitzender:

- verweist auf die im Ratsinformationssystem eingestellte Übersicht sowie die ausgereichten Tischvorlagen

Bürgermeister:

- merkt bezüglich der aktuell erarbeiteten Tischvorlage an; dass er sich an die Beratungsergebnisse aus der letzten Hauptausschusssitzung gehalten hat
- die Verwaltung schlägt vor, vom Aktienverkauf 1,1 Mio. € als Kredittilgung zu verwenden und den Rest den Investitionen zuzuführen
- der Vorschlag des Gemeinderates hingegen lautet, den Aktienverkauf 1 : 1 in die Rücklage zu packen
- der Kredit, über den heute beschlossen werden soll, läuft aus; entsprechende Konditionen sind tagesaktuell eingeholt worden
- berichtet über die Vorsprache des Gemeinderates Herr Martin Stützer diesbezüglich am gestrigen Tag – er brachte den Gedanken ein, den umzuschuldenden Kredit bei günstigen Konditionen kurzfristig zu verlängern und nach erfolgtem Aktienverkauf alle drei in Frage kommenden Kredite abzulösen
- aus diesem Grund wurde in der Aufstellung eine weitere Spalte „variabel“ angefügt

Frau Ninette Hahn:

- hat bezüglich des Aktienverkaufs gestern bei der TEAG nachgefragt und heute die mündliche Mitteilung bekommen, dass innerhalb der nächsten 10 Tage eine entsprechende Vereinbarung zugeschickt werden soll
- sagt aus, dass mit dem Geldfluss bis zum Ende dieses Jahres, spätestens Anfang 2027, zu rechnen ist

Herr Martin Stützer:

- führt aus, dass der Beschluss über die Veräußerung der Aktien mit großer Mehrheit gefasst wurde
- allerdings liegen unterschiedliche Meinungen zur Verwendung des Erlöses vor
- der Gewinn würde ausreichen, um das jetzt auslaufende Darlehen sowie die beiden Darlehen, die im Jahr 2027 auslaufen, zu tilgen
- hat im Auftrag seiner Fraktion diese Frage an die Verwaltung herangeführt
- er ist davon ausgegangen, dass die Mittel aus dem Aktienverkauf zum 30.09.2026 verfügbar sind
- spricht die Möglichkeit der Zwischenfinanzierung an

Herr Sandro Richardt:

- hat jetzt auch einen anderen Eindruck als in der letzten Sitzung
- bewertet das Angebot der Sparkasse positiv - würde dies festmachen und nächstes Jahr weitersehen

Herr Marcel Holbein:

- schließt sich dem an
- bewertet die momentane weltpolitische Entwicklung als unsicher
- würde im neuen Jahr eine weitere Entscheidung treffen wollen

Herr Sandro Richardt:

- gibt zu bedenken, dass ein neues Darlehen unsicher wäre; auch eine Neuaufnahme gestaltet sich komplizierter

Frau Ninette Hahn:

- stimmt dem nur bedingt zu
- ihr ist im Hinblick auf die weitere Haushaltsplanung eine Entscheidung wichtig

Bürgermeister:

- ergänzt, dass durch den Aktienverkauf der Verwaltungshaushalt die freie Finanzspitze verbessert werden kann - dann wäre eventuell auch eine neue Kreditaufnahme möglich
- verweist in diesem Zusammenhang auf anstehende große Investitionen (Straße in Hildebrandshausen, Umwidmung von Straßen in Heyerode, Lindenstraße Diedorf, Keudels-gasse/Herrenstraße in Lengenfeld unterm Stein), für die auch finanzielle Mittel bereitgehalten werden müssen
- der Gemeinderat muss eine Grundsatzentscheidung treffen – wirbt für den Vorschlag der Verwaltung

Einreicher: Bürgermeister, Verwaltung

Beschluss-Nr. 130-17/2026: Umschuldung von Kommunaldarlehen

Der Gemeinderat fasst den Beschluss, ein Kommunaldarlehen zur Umschuldung einer bestehenden Kreditverpflichtung für die Gemeinde Südeichsfeld in Höhe von 358.000,00 € bei der Sparkasse Unstrut Hainich, Untermarkt 18 in 99974 Mühlhausen, aufzunehmen.

Die Zinsbindung erfolgt bis zum 15.12.2036 mit einer Festsetzung von 3,52 % p.a. (ohne Bereitstellungszinsen).

Ein Angebotsvergleich der abgefragten Kreditinstitute liegt als Anlage bei.

Die Ablösung des Kredites erfolgt zum Zeitpunkt des Ablaufes der Zinsbindung am 15.09.2026.

Eine Vorfälligkeitsentschädigung entsteht daher nicht.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	3

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

6. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Bauleistung Wegebau „Rosengartenweg“, Gemarkung Diedorf

Bürgermeister:

- führt aus, dass man sich in Zusammenarbeit mit den Förstern in jedem Jahr darum bemüht, im Rahmen des bestehenden Forstwirtschaftsplanes Wege mit Fördermitteln zu ertüchtigen
- von den Förstern werden Vorschläge eingebracht, die auch förderfähig sind
- der Rosengartenweg befindet sich linksseitig von Schierschwende und verbindet 2 Wege
- spricht an, dass im Vermögenshaushalt ursprünglich 85 T€ für 2 Wege eingestellt waren; jetzt aber nur dieser Weg zur Förderung kommt

Herr Steffen Oberthür:

- kritisiert, dass der Gemeinderat keine Auswahlmöglichkeit hat
- bittet zukünftig um eine frühzeitige Beteiligung – die Förster sollten eingeladen werden, damit die Gemeinderäte ein Grundverständnis bekommen können

Bürgermeister:

- stimmt dem zu

Marcel Holbein:

- schlägt vor, alternativ den Bauausschuss zu beteiligen
- wünscht ebenfalls ein Mitspracherecht

Gemeinderatsvorsitzender:

- würde auch eine intensivere Einbeziehung des Gemeinderates im Vorfeld begrüßen
- würde begrüßen, wenn eine Liste mit 5 bis 6 Vorschlägen vorgelegt würde

Herr Sandro Richardt:

- könnte sich eine Prioritätenliste - ähnlich wie bei der Straßenunterhaltung - vorstellen

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 131-17/2026: Vergabe Bauleistung Wegebau „Rosengartenweg“, Gemarkung Diedorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe der Bauleistung Wegebau „Rosengartenweg“ in der Gemarkung Diedorf an die Firma Knieriem Straßen- und Tiefbau GmbH Hauptstraße 1, 37308 Bodenrode, in Höhe von 32.802,35 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

7. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Bauleistungen Dacharbeiten Trauerhalle Wendehausen

Gemeinderatsvorsitzender:

- schlägt eine gemeinsame Beratung der nachfolgenden Unterpunkte, jedoch eine getrennte Beschlussfassung, vor

Herr Gundolf Montag:

- begrüßt im Namen seiner Fraktion dieses Förderprogramm
- bringt zum Ausdruck, dass das Grundwissen, was gemacht werden soll, fehlt
- bittet darum um die Vorstellung des Projektes durch den Architekten

Bürgermeister:

- hält dagegen, dass der Ortschaftsbürgermeister in die Ausschreibung involviert war; hätte den Ortschaftsrat darüber in Kenntnis setzen müssen
- beschreibt als wesentliche Maßnahme die notwendige Dacherneuerung - hier treten schon seit Jahren Probleme auf
- da die Höhe der Baukosten gedeckelt ist, konzentriert man sich auf 3 wesentliche Dinge:
 - Erneuerung des Schieferdaches mit Entwässerung und Innendecke (hier können eventuell bei der Unterkonstruktion noch Schäden zutage treten)
 - Malerarbeiten einschließlich Innendecke und Putzarbeiten
 - Schaffung eines barrierefreien Zuganges (bildet die Grundlage für die EHLER-Förderung)
- noch nicht inbegriffen ist die Erneuerung der Elektroanlage innen und außen; ist hier mit dem zuständigen Elektriker für die Straßenbeleuchtung (Firma Thon) in Kontakt
- ebenfalls offen ist der Umgang mit den 2 Bleiglasfenstern, die zum Teil gerissen sind - möchte nach Möglichkeit historische Dinge erhalten

Herr Gundolf Montag:

- erkundigt sich nach der Dämmung

Bürgermeister:

- informiert, dass eine Dämmung zwischen den Decken erfolgt

Herr Bertram Müller, Ortschaftsbürgermeister:

- stellt richtig, dass er in dieser Sache eine Anfrage an den Bürgermeister gestellt hat
- erkundigt sich nach dem Innenputz bzw. dem Vorhaben, die elektrischen Leitungen im Kabelkanal verlegen zu wollen – empfiehlt, die Wände zu schlitzeln
- verweist auch auf eine Be- und Entlüftung – sieht dies als wichtig an
- bittet um Einbeziehung des Ortschaftsrates bei der Gestaltung, auch bei der Einrichtung mit Interieur

Herr André Mock:

- erkundigt sich nach dem Fördermittel-Bescheid beziehungsweise der Beantragung im Vorfeld

Bürgermeister:

- merkt dazu an, dass die Maßnahmen im Haushalt und die entsprechenden Unterlagen im Ratsinformationssystem eingestellt sind

Herr Gundolf Montag:

- gibt den Hinweis, dass sich der Bauausschuss zusammen mit den Gemeinderäten aus Wendehausen darüber hätten verständigen können

Gemeinderatsvorsitzender:

- möchte wissen, ob sich der Bauausschuss mit der Thematik befasst hat

Herr Gundolf Montag:

- verneint dies

Herr Bertram Müller:

- sagt aus, dass dem Ortschaftsrat das Projekt bekannt ist, man aber nicht wusste, welche Leistungen freigegeben werden
- bittet um vorherige Beratung vor Ort

Herr Marcel Hohlbein:

- spricht die Freiflächengestaltung an
- möchte außerdem wissen, ob eine Grobeinschätzung der noch offenen Posten gegeben werden kann

Bürgermeister:

- bestätigt, dass die Gestaltung der Außenanlage Grund der Fördermöglichkeit ist
- rechnet mit Ausgaben in Höhe von ca. 3 T€, wenn der Leitungskanal außen aufgesetzt wird

Herr Stephan Höppner:

- interessiert sich dafür, ob die angeschriebenen Firmen dem Architektenbüro Göbel durch die Gemeinde zugearbeitet wurden

Herr Betram Müller:

- bestätigt, dass die Liste im Ortschaftsrat besprochen und ergänzt wurde

Herr Stephan Höppner:

- würde es begrüßen, wenn alle ortsansässigen Firmen der Gemeinde Südeichsfeld einbezogen würden – kennt jemanden, der dies nicht ist

Bürgermeister:

- merkt an, dass die Vergabe der Bleiglasfenster kein Bestandteil der heutigen Sitzung ist

7.1 Dacharbeiten

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 132-17/2026: Vergabe Bauleistung Dacharbeiten Trauerhalle Wendehausen

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe der Bauleistung Dacharbeiten Trauerhalle Wendehausen an die Firma Dachbau Riese, Bahnhofstraße 54, 99976 Südeichsfeld OT Lengenfeld unterm Stein in Höhe von 27.596,16 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

7.2 Fassadengestaltung

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 133-17/2026: Vergabe Bauleistung Fassadengestaltung Trauerhalle Wendehausen

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe der Bauleistung Fassadengestaltung Trauerhalle Wendehausen an die Firma Maler Weiland GmbH, Mühlweg 2, 99976 Südeichsfeld OT Faulungen, in Höhe von 19.800,11 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21

davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

7.3 Freiflächengestaltung

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 134-17/2026: Vergabe Bauleistung Freiflächengestaltung Trauerhalle Wendehausen
Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe der Bauleistung Freiflächengestaltung Trauerhalle Wendehausen an die Firma Stephan Goldmann GmbH, Wendehäuser Straße 14, 99988 Südeichsfeld OT Diedorf in Höhe von 6.857,40 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

8. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Bauleistung Dachsanierung Verwaltungsgebäude Dienststelle Diedorf – Außerplanmäßige Ausgabe

Bürgermeister:

- berichtet, dass der Bauausschuss involviert ist
- die Maßnahme kommt durch die Energiegenossenschaft zum Tragen, die das Projekt im Rahmen einer Gemeinderatssitzung vorgetragen hat
- die Gemeinde erhält eine Dachmiete plus vergünstigten Strom
- die Finanzierung der Dacharbeiten erfolgt aus kommunalen Investitionspauschale, durch die Mehreinnahmen im Haushalt in Höhe von 126.371 € eingenommen werden
- berichtet, dass 3 Angebote eingeholt wurden; die Abgabe durch die Firmen gestaltete sich schwierig
- problematisch ist die zeitnahe Umsetzung
- führt aus, dass das Dach seit längerem sanierungsbedürftig ist

Herr André Mock:

- merkt an, dass der Bauausschuss hierzu eine einstimmige Empfehlung abgibt
- handelt sich um eine 30 kW-Anlage mit Speicheroption

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 135-17/2026: Vergabe Bauleistung Dachsanierung Verwaltungsgebäude Diedorf

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe der Bauleistung Dachsanierung Verwaltungsgebäude Dienststelle Diedorf als außerplanmäßige Ausgabe an die Firma Dach+Holzbau Enrico Motz, Hauptstraße 2, 99988 Südeichsfeld OT Diedorf, in Höhe von 49.813,47 € (brutto).
2. Die Deckung erfolgt über die Gewährung einer Kommunalinvestitionspauschale „Starke Kommunen 2026“ gemäß der vom Kreistag des Unstrut Hainich Kreises beschlossenen Richtlinie in Höhe von insgesamt 126.371,24 €.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21

davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen

9. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Bauleistung Neubau Brücke, Diedorf

Gemeinderatsvorsitzender:

- schlägt auch bei den beiden folgenden Tagesordnungspunkten eine gemeinsame Beratung und getrennte Beschlussfassung vor

Herr Holger Montag, Bauausschussvorsitzender:

- führt aus, dass zuerst beide Brücken erneuert werden sollten
- bei der 1. Brücke (Bahnhofstraße, bei Familie Mehler) würde sich eine Verrohrung schwieriger gestalten
- günstiger wäre, die 2. hintere Brücke zu verrohren, sodass es für den Bauhof beim Winterdienst einfacher wäre
- eine Verrohrung ist günstiger als ein Neubau

Bürgermeister:

- berichtet, dass der Bauausschuss mit der Aktualisierung der Angebote betraut war
- die wasserrechtliche Erlaubnis zur Verrohrung liegt vor
- die 1. Brücke wurde verstärkt, um eine Einsturzgefahr zu mindern
- die Umsetzung erfolgt zeitnah
- gibt den Hinweis, dass es sich nicht um einen offiziellen Radweg sondern um die Verlängerung des Fußweges in der Bahnhofstraße handelt

Frau Andrea Mehler:

- interessiert sich für Einzelheiten der baulichen Ausführungen (Geländer, Belag)

Bürgermeister:

- sagt aus, dass der Belag rutschhemmend ist

Herr Holger Montag:

- ergänzt, dass das Geländer verzinkt werden soll
- hier steht die Zweckmäßigkeit im Vordergrund

Herr Matthias Böhm:

- bezieht sich auf das Angebot der Firma Schröter - demnach ist die Beschaffenheit des Fundamentes unklar

Herr Holger Montag:

- schätzt ein, dass diese Position tragbar ist

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 136-17/2026: Vergabe Bauleistung Neubau Brücke Diedorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe der Bauleistung Neubau einer Fußgängerbrücke in der Ortslage Diedorf/Ortsausgang Heyerode an die Firma Bauschlosserei Karlheinz Schröter, Inh. Hannes Schröter, Dreiling 6, 99988 Südeichsfeld OT Wendehausen in Höhe von 14.208,60 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21

davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

10. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Bauleistung Verrohrung Brücke Diedorf

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 137-17/2026: Vergabe Bauleistung Verrohrung Brücke Diedorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe der Bauleistung Verrohrung einer Fußgängerbrücke in der Ortslage Diedorf/Ortsausgang Heyerode an die Firma T & D Höppner GmbH & Co. KG, Hinterm Schloss 4, 99988 Südeichsfeld OT Diedorf, in Höhe von 13.027,05 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

11. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Bauleistung Brücke, Wendehausen

Bürgermeister:

- merkt an, dass diese Thematik schon länger im Raum steht
- gemeint ist die Brücke über den Haselbach
- der Belag der Brücke soll gewechselt und die Rostschäden am Unterbau beseitigt werden

Herr Gundolf Montag:

- sagt aus, dass die Brücke bereits 50 Jahre alt ist und vielfältig genutzt wird

Herr Marcel Holbein:

- gibt die Frage aus der Fraktion weiter, ob die Preisbindung nur für die genannten 2 Wochen gilt

Bürgermeister:

- gemäß Absprachen mit den Gewerbetreibenden wird der Angebotspreis gehalten
- ergänzt, dass auf der Investitionsliste Geld für Brückenbau für alle 3 Maßnahmen eingestellt ist; wäre eigentlich eine überplanmäßige Ausgabe - geht aber in Gesamtsumme auf

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 138-17/2026: Vergabe Bauleistung Brücke Wendehausen - Erneuerung des Belages

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe der Bauleistung Erneuerung des Belages auf der Haselbachbrücke in Wendehausen an die Firma Bauschlosserei Karlheinz Schröter, Inh. Hannes Schröter, Dreiling 6, 99988 Südeichsfeld OT Wendehausen, in Höhe von 4.218,55 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21

davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

12. Beratung und Beschlussfassung: Ankauf eines Radladers für den Bauhof der Gemeinde Südeichsfeld

Bürgermeister:

- legt dar, dass der Ankauf eines Radladers Bestandteil der Investitionsliste im Vermögenshaushalt und mit 40 T€ veranschlagt ist
- hat gemeinsam mit den Bauhofmitarbeitern Ausschau nach einem geeigneten Fahrzeug gehalten und ist intensiv mit der Firma ATLAS ins Gespräch gegangen
- eine Vorführung vor Ort hat stattgefunden
- das Fahrzeug passt in unsere Hallen
- das vorhandene Fahrzeug ist 30 Jahre alt, verliert Öl und benötigt einen TÜV
- es handelt sich bei der Anschaffung um ein gebrauchtes Fahrzeug
- weitere Angebote gibt es nicht
- würde die Mehrausgabe über eine überplanmäßige Ausgabe abdecken wollen
- die vorhandenen Palettengabel könnte behalten werden
- rechnet bei einer Veräußerung des alten Fahrzeuges (öffentliche Ausschreibung) mit einer Einnahme in Höhe von 6,5 bis 7,5 T€ - von diesem Erlös könnte eine Schaufel angeschafft werden
- wirbt für den Kauf des Fahrzeuges

Herr Gundolf Montag:

- interessiert sich dafür, bis wann das Fahrzeug TÜV hat

Bürgermeister:

- sagt aus, dass die UVV-Untersuchung für maximal 1 Jahr gilt

Herr Stephan Höppner:

- hätte eine Bewertung des alten Fahrzeuges durch die Firma ATLAS begrüßt
- fordert für den Fuhrpark eine Auflistung mit Betriebs- und Motorstunden, Baujahr, Reparaturkosten
- vermisst Vergleichsangebote, eventuell auch Vorführgeräte anderer Firmen

Herr Thomas Grill:

- kann sich vorstellen, dass man für 58 T€ auch ein Gerät mit Schaufel im Internet bekommen kann

Herr Martin Stützer:

- das angebotene Gerät ist 3 Jahre alt und gemäß Betriebsstunden fast neu
- hätte sich auch Angebote für ältere Fahrzeuge gewünscht

Bürgermeister:

- erklärt, dass dieses Fahrzeug bei der Firma ATLAS stand und besichtigt werden konnte
- äußert die Meinung, dass qualitätstechnisch kein Herankommen an diese Firma ist
- verweist darauf, dass es keine Vielzahl an Anbietern in unserem Land gibt

Herr Marco Groß:

- hält es ebenfalls für sinnvoll, weitere Angebote (mindestens 3) einzuholen
- stellt Antrag auf Geschäftsordnung - Vertagen des Tagesordnungspunktes auf die nächste Gemeinderatssitzung

Bürgermeister:

- verweist auf die schlechte Erfahrung, die man in der Vergangenheit mit der Anschaffung des billigsten Fahrzeuges gemacht hat – Sachverhalt ist jetzt vor Gericht

Gemeinderatsvorsitzender:

- lässt die Vertagung und Wiedervorlage mit zusätzlichen Angeboten zur nächsten Gemeinderatssitzung abstimmen

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21

davon anwesend: 20

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen und der TOP vertagt.

13. Beratung und Beschlussfassung: Aufnahme zusätzlicher Bestattungsarten auf dem Friedhof der Ortschaft Schierschwende im Vorgriff auf die künftige Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Südeichsfeld

Bürgermeister:

- informiert, dass entsprechende Anfragen aus der Bevölkerung an den Ortschaftsrat Schierschwende herangetragen wurden
- die Vorlage der Verwaltung resultiert aus dem Vorschlag des Ortschaftsrates

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 140-17/2026: Aufnahme zusätzlicher Bestattungsarten auf dem Friedhof der Ortschaft Schierschwende im Vorgriff auf die künftige Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Südeichsfeld

Der Gemeinderat beschließt im Vorgriff auf die künftig geplante Änderung der Friedhofssatzung, dass auf dem Friedhof in der Ortschaft Schierschwende künftig folgende zusätzliche Bestattungsarten angeboten werden:

- Reihenrasengrabstätten (Bodenplatte)
Abmessungen: L 55 cm, B 70 cm, H bis 10 cm
- Urnenreihengrabstätten ohne Grabmal (Bodenplatte)
Abmessungen: L 30 cm, B 30 cm, H 5 cm
- Urnenrasengrabstätten (Bodenplatte)
Abmessungen: L 55 cm, B 70 cm, H bis 10 cm

Folgende Gebühren werden erhoben:

Erwerb von Nutzungsrechten

Reihenrasengrabstätten (Bodenplatte): 880,00 €

Urnenreihengrabstätten ohne Grabmal (Bodenplatte): 500,00 €

Urnenrasengrabstätten (Bodenplatte): 540,00 €

Die bisherige Friedhofssatzung sieht diese Bestattungsarten für die Ortschaft Schierschwende nicht vor. Um jedoch auf bestehende Bedarfe reagieren zu können und den Bürgerinnen und Bürgern frühzeitig alternative Bestattungsmöglichkeiten anzubieten, soll bereits vor der formellen Satzungsänderung die Einführung dieser Bestattungsformen erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen organisatorischen und planerischen Maßnahmen zur Umsetzung zu veranlassen sowie die Aufnahme dieser Bestattungsarten in die zu überarbeitende Friedhofssatzung vorzubereiten.

Die Erweiterung tritt zum 01.09.2026 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21

davon anwesend: 20

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

14. Anfragen der Gemeinderäte

Herr Alexander Völker:

- erkundigt sich, ob die Wiese an der Gaststätte (in Faulungen), die als Lagerplatz für die Firma Gassmann während der Bauarbeiten genutzt wurde, abgenommen ist

Bürgermeister:

- verneint
- bis jetzt war wettertechnisch noch keine Überarbeitung der Fläche möglich
- es gibt die Auflagen, dass Mutterboden aufzubringen ist, Planierungsarbeiten durchzuführen sind und Rasen angesät werden muss
- zur Kirmes wird ein Bauzaun aufgestellt

Herr Alexander Völker:

- weiß von einer Fläche, die als Ausgleichsmaßnahme für Baumpflanzungen in Frage käme (jetziger Standort einer alten, kranken Esche)

Bürgermeister:

- merkt an, dass die aktuellen Maßnahmen bereits mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt sind
- eventuell sind bei der Initiative des Diedorfer Heimatvereins noch Bäume übrig, für die ein Standort gesucht wird

Herr André Mock:

- vermisst die Thematik Friedhof Diedorf auf der Tagesordnung

Bürgermeister:

- hat mit Frau Andraczek eine Zeitschiene festgelegt - dementsprechend ist die Ausschreibung rausgegangen und eine Beschlussfassung erfolgt in der Gemeinderatssitzung am 08.10.2026

Herr Gundolf Montag:

- fragt an, ob die Zeitschiene bezüglich des Radwegebaus gehalten werden kann

Bürgermeister:

- verweist auf eine Beratung am nächsten Tag - wird dies abfragen

15. Anfragen der Ortschaftsbürgermeister

Herr Tobias Oberhür:

- informiert über Probleme bei einer privaten Feier im Dorfgemeinschaftshaus Katharinenberg bezüglich des Lärmschutzes
- bittet bei Überarbeitung der gemeindeeigenen Benutzungsordnung auf einen Hinweis auf die Lärmschutzverordnung

Bürgermeister:

- sagt zu, dass sich der Ausschuss für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales zeitnah mit dieser Thematik beschäftigen wird

- verweist darauf, dass im Bürgerhaus keine Sperrzeitverkürzung greift, da die Veranstaltungen in einem Gebäude stattfinden

Herr Steffen Oberthür:

- spricht die Eingangsbestätigung der Kommunalaufsicht an, worin die Zustimmung zum Haushalt erteilt wird
- die darin enthaltene allgemeine Würdigung ist seiner Meinung nach nicht schlüssig - sieht es als Meinungsäußerung
- stuft den Vorwurf an den Gemeinderat, sachfremd und widersprüchlich entschieden zu haben, als bedenklich ein
- stellt die Frage an den Bürgermeister, ob die Unterlagen vorgelegt werden (Stellenbewerbungen)

Bürgermeister:

- sagt aus, dass Herr Oberthür sein Beigeordneter ist und jederzeit die Möglichkeit zur Einsichtnahme hat
- schlägt vor, in der nächsten HA-Sitzung einen nichtöffentlichen Teil anzuhängen, in dem der Ordner unter Beisein von Frau Kuhlmann zur Einsichtnahme auf den Tisch kommt
- er wird die Unterlagen weder verschicken noch vervielfältigen

Gemeinderatsvorsitzender:

- fragt an, ob auch Gemeinderäte zum nichtöffentlichen Teil der HA-Sitzung anwesend sein können

Herr Marko Groß:

- bezieht sich auf § 18 Absatz 10 der Geschäftsordnung, nachdem Mitglieder des Gemeinderats, die einem Ausschuss nicht angehören, auch an den nichtöffentlichen Sitzungen als Zuhörer teilnehmen können

Herr Marcel Hohlbein:

- sieht als Hintergrund den Streit Gemeinderat – Verwaltung, der jetzt bereits seit einem Jahr existiert
- sieht die Thematik in Hauptausschuss gut aufgehoben – alle Fraktionen sind dort vertreten

Herr Martin Stützer:

- erfragt, wann das Schreiben der Kommunalaufsicht verschickt wurde

Anmerkung:

- am 09.07.2026 per E-Mail an alle Gemeinderatsmitglieder versendet

Herr Betram Müller:

- spricht den Wegebau in Zusammenhang mit dem Bau der Kläranlage in Wendehausen an
- die Maßnahme ist bereits sehr weit fortgeschritten
- erachtet es als sehr wichtig, dass die Gemeinde Mittel für den Wegebau von der Kläranlage bis zum Kreuztal vorsieht

Bürgermeister:

- sagt aus, dass der WAZ diese Straße baut (Schwarzdecke)
- die Straßenbeleuchtung, für die Gemeinde zuständig ist, wird aus dem KlimaInvest-Programm finanziert

Herr Martin Stützer:

- spricht die heutige Auftragsvergabe an die Fa. Knieriem aus Bodenrode an
- die Firma hat ebenfalls den Weg im Gänseloh gebaut
- nach seiner Kenntnis sollen dort bei Aufräumarbeiten Grenzsteine entdeckt worden sein

Bürgermeister:

- hat diesbezüglich bereits mit dem Vermesser gesprochen – es handelt sich nicht um Grenzsteine

16. Anfragen der Bürger

Herr Kevin Eichhorn, Diedorf:

- bittet um Aufnahme in die gewerbliche Verteilerliste
- ist Malermeister und hat noch keine Ausschreibungsunterlagen bekommen
- spricht des weiteren Straßenschäden in der Hauptstraße in Diedorf an, die durch Befahren durch LKW's entstanden sind

Bürgermeister:

- kennt den Sachverhalt
- die Gemeinde hat einen 2. Geschwindigkeitsmesser angeschafft und wird ihn dort aufstellen
- die Genehmigung des Straßenverkehrsamtes liegt für einen Standort oberhalb des Kindergartens vor
- sieht das Abstellen von Fahrzeugen auf der Straße nicht als gute Wahl zur Geschwindigkeitsreduzierung

Herr Thomas Oberthür Montag, Diedorf:

- gibt zum Thema Radlader an, dass die Firma in Eschwege zum Jahresende schließt und mehrere Fahrzeuge veräußert

Bürgermeister:

- erkundigt sich nach der Gewährleistung

Herr Montag:

- sagt aus, dass es die in diesem Fall nicht gibt

17. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Multicar Bauhof Lengenfeld unterm Stein:

- berichtet, dass das Fahrzeug in der Werkstatt der HFT steht
- das Kostenangebot für die Reparatur beläuft sich auf 9 T€ (u.a. Bremsen, Hinterachse, TÜV)
- in den letzten 2 Jahren sind bereits schon einmal 9 T€ in das Fahrzeug investiert worden

Herr Gundolf Montag:

- regt an, bei Fa. Fritzsche anzufragen, ob sie den Multicar reparieren würden

Bürgermeister:

- möchte wissen, wie sich der Gemeinderat zu einer Reparatur positioniert

Herr Martin Stützer:

- befürwortet diese

Herr Marcel Hohlbein:

- spricht an, dass ein Bauhofmitarbeiter ausgesagt hat, dass das Fahrzeug eine hohe Laufleistung hat, weil ein Pritschenfahrzeug fehlt
- sieht eine Reparatur ebenfalls als die ökonomisch günstigere Variante an

Gemeinderatsvorsitzender:

- fragt an, ob es gegenteilige Meinungen gibt:

Herr Karl-Josef Montag:

- sagt aus, dass der Gemeinderat keine Beschlussvorlage hierzu vorliegen hat und dementsprechend nicht vorbereitet ist

Bürgermeister:

- es geht ihm um eine Meinungsbildung

Herr Gundolf Montag:

- wünscht ein Gegenangebot für die Reparatur

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt keine Gegenrede gegen eine Reparatur fest

Bürgermeister:

Förderprogramme:

- sind in Haushalt aufgenommen
- berichtet über einen zeitnahen Termin mit den Verbänden – hat vom WAZ noch keine Fördermittelzusage vorliegen
- geht von einer Umsetzung im Jahr 2027 aus

EDEKA-Markt in Lengenfeld unterm Stein:

- berichtet, dass derzeit Erdarbeiten ausgeführt werden – die Baugenehmigung für die Stützwand liegt vor
- als Ausgleichsmaßnahme sind Streuobstwiesen in Heyerode und Schierschwende vorgesehen
- hier ergeben sich durch eine überarbeitete Verordnung neue einzuhaltende Abstände zwischen den Bäumen - was zur Folge hat, dass eine erneute Auslegung des B-Planes erforderlich ist
- eine Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde ist erfolgt
- die Entwässerung wird unter der Straße in die Frieda abgeleitet
- berichtet über Eigentums-Probleme – nebenan befindet sich eine Wegeparzelle der Gemeinde, worauf hälftig ein Gartenhaus gebaut wurde
- versucht, hier eine Lösung über die Eintragung einer Dienstbarkeit herbeizuführen

neue Arztpraxis in Lengenfeld unterm Stein:

- Gemeinde hat Anschrift/Hausnummer „Unterm Kirchberg 14“ vergeben
- der Erbpachtvertrag mit der Kirche ist noch nicht unterzeichnet
- die Stellungnahme der Gemeinde ist abgegeben

Straßenbau Keudelsgasse/Herrengasse, Lengenfeld unterm Stein:

- für die angedachte Verlängerung der Drecksbrücke nach Faulungen und Klosterzella bzw. Struth entwickelt die Stadt Dingelstädt im Rahmen einer interkommunaler Zusammenarbeit Bauanträge

Friedhof Hallungen:

- ein Überlassungsvertrag wird derzeit erarbeitet

Buslinie Hallungen:

- ab 1. September erfolgt zweimal täglich eine Anbindung
- eine überregionale Linie wurde abgelehnt

18. Verschiedenes

Herr Karl-Josef Montag:

- beglückwünscht den Bürgermeister, dass es ihm gelungen ist, die lange leerstehende Gaststätte in Lengenfeld unterm Stein wieder zu beleben – ist gerade bei der touristischen Ausrichtung wichtig
- dass es viele Gäste gibt, wird momentan durch die Umleitung des Radweges auf die Straße gesehen
- erfragt, wie die Gemeinde an den Kosten für die Wiedereröffnung der Gaststätte beteiligt war

Bürgermeister:

- ist auch froh über die Entwicklung
- die beiden jetzigen Bewerber sind durch die Pressemitteilung, in der die Gemeinde einen Kneiper im öffentlichen Dienst sucht, aufmerksam geworden
- die Gemeinde hat das alte Mobiliar entsorgt und in der Küche eine neue Lüftung eingebaut (ist bei einer Nachnutzung auch nutzbar)
- lässt Zahlen raussuchen und in das Protokoll einarbeiten

Protokollnotiz:

4.428,82 € Abluftanlage
 4.739,34 € Umbau Elektrik
 736,13 € Einbau Wasserzähler

Bürgermeister:

- führt aus, dass die elektrische Anlage getrennt wurde
- die Toilette unter der Terrasse ist nicht mehr nutzbar – hier muss über eine Lösung nachgedacht werden
- momentan kann nur die Behindertentoilette über einen Außenzugang genutzt werden
- spricht die nächste planmäßige Gemeinderatssitzung am 08.10.2026 an
- gedenkt, in der vorher stattfindenden Hauptausschuss-Sitzung einen nichtöffentlichen Teil anzuhängen (Stellenbewertung)
- weitere Beratungspunkte:
 - o Vergabe Friedhof Diedorf
 - o Verwendung der Aktienverkäufe
 - o Hebesatz-Satzung

Herr Heiko Hohlbein:

- möchte wissen, ob es Widersprüche zu den ausgereichten Bescheiden gibt

Bürgermeister:

- führt aus, dass diese meist telefonisch klärbar sind
- als problematisch zeigt sich der neue Ansatz auf der 2. Seite, der jedoch nur nachrichtlich ist

Gemeinderatsvorsitzender:

- schließt die Sitzung und dankt für den sachlichen Ablauf

Gemeinderatsvorsitzender
 gez. Dr. Eberhard Scharf

Protokollführerin
 gez. Claudia Uthe